



Mainz, 17.08.2020

Stellenausschreibung 4-2020

Beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle einer

rechtswissenschaftlichen Fachkraft (m/w/d) (Vollzeit / Teilzeit)

zu besetzen. Die Stelle ist zunächst befristet bis zum 31.12.2020.

Stellenbeschreibung:

Der Datenschutz ist eine Querschnittsmaterie und betrifft in unterschiedlichem Ausmaß Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Recht und Technik. Dies spiegelt sich im breiten Aufgabenspektrum der Tätigkeiten der Stelle wider. Diese umfassen u.a.

- die Anwendung datenschutz- und informationsrechtlicher Vorschriften,
- die rechtliche und technische Einordnung entsprechender Sachverhalte mit Berücksichtigung ihrer wirtschaftlichen, sozialen und gesellschaftlichen Bezüge,
- die Bearbeitung von Beschwerden,
- die Beratung von Bürgerinnen und Bürgern, Verwaltungen und Unternehmen,
- die Begleitung von Gesetzgebungsverfahren,
- die Beurteilung von Datenschutzkonzepten unter Berücksichtigung gesetzlicher und fachspezifischer Anforderungen,
- die Planung, Vorbereitung und Durchführung von Kontrollen,
- die Erstellung von Analysen und Kurzgutachten,
- die Kooperation mit deutschen und europäischen Aufsichtsbehörden sowie
- Netzwerk- und Gremienarbeit.

Bewerben können sich Personen mit universitärem Hochschulabschluss auf dem Gebiet der Rechtswissenschaften (Volljurist(in), Diplomjurist(in), Referendar(in)) gerne auch mit Bezügen zur Informatik oder zur Kommunikations- oder Sozialwissenschaft.

Überdurchschnittliche Leistungen, Examensergebnisse und Beurteilungen/Arbeitszeugnisse sind wünschenswert.

Erforderlich sind weiterhin gute bis sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Darüber hinaus erwarten wir eine überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft und hohe Motivation, Team- und Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen sowie eine ausgeprägte Kooperationsbereitschaft. Sicherheit im Auftritt und im Umgang mit Menschen, Flexibilität, die Bereitschaft zur Fortbildung und die

Fähigkeit, Auffassungen in Wort und Schrift überzeugend vertreten zu können, sind weitere Anforderungen.

Die Tätigkeit erfordert selbständiges Arbeiten, konzeptionelles Denken, Eigeninitiative und die Fähigkeit, sich rasch in wechselnde Aufgaben, Problemstellungen und Rechtsfragen einzuarbeiten zu können. Sie ist ggf. mit Dienstreisen verbunden; ein Führerschein der Klasse III bzw. B ist erforderlich.

Wir bieten eine verantwortungsvolle Tätigkeit an den Schnittstellen von Recht, Technik, Wirtschaft und Verwaltung sowie abwechslungsreiche Aufgabenstellungen, die Arbeit im Team und einen modernen Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst.

Die Stellenbesetzung kann im Wege einer Abordnung oder einer zeitlich befristeten Beschäftigung erfolgen. Abhängig von der vorliegenden Qualifikation ist eine Vergütung der Entgeltgruppe EG11 TV-L bzw. der entsprechenden Besoldungsgruppe möglich.

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz fördert die Gleichstellung aller Geschlechter. Bewerbungen von Frauen und Personen diverser Geschlechter sind daher besonders erwünscht. Der Landesbeauftragte unterstützt weiterhin die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Rahmenbedingungen und Tele- bzw. Heimarbeit im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten. Dies schließt grundsätzlich auch eine Reduzierung der Regelarbeitszeit ein. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 1.10.2020** an

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz
und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
-Personalverwaltung-
Stellenausschreibung 4/2020
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Frau Kranenberg, Tel. 06131-208 2267,
s.kranenberg@datenschutz.rlp.de.

Bitte beachten Sie, dass die Rückgabe Ihrer schriftlich eingereichten Bewerbungsunterlagen nur dann erfolgt, wenn Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten Freiumschlag beifügen. Ansonsten werden Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzgerecht vernichtet. Wir bitten Sie daher, keine Originale einzureichen.

Gerne können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen auch elektronisch in verschlüsselter Form an die Mailadresse personal@datenschutz.rlp.de übersenden. Der öffentliche PGP-Schlüssel des Landesbeauftragten ist unter der Adresse https://www.datenschutz.rlp.de/fileadmin/lfdi/Dokumente/Stellenangebote/pubkey_personalverwaltung_lfdi-rlp.asc abrufbar. Bitte verwenden Sie als Betreff „Stellenausschreibung 4/2020“. Ihre E-Mail sollte eine Größe von 10 MB nicht überschreiten.

Gleichfalls möglich ist eine Bewerbung über das Karriereportal des Landes (<https://karriere.rlp.de>).

Über uns:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz ist in vollständiger Unabhängigkeit als oberste Landesbehörde beim Präsidenten des Landtags Rheinland-Pfalz eingerichtet. Er nimmt die Aufgaben der Datenschutzkontrolle und der Datenschutzaufsicht wahr.

Er überwacht die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorschriften sowie des Landestransparenzgesetzes und berät den Landtag, die Landesregierung und ihre Mitglieder sowie die datenverarbeitenden Stellen in Fragen des Datenschutzes und Informationsfreiheit. Er geht Eingaben von Bürgerinnen und Bürgern nach und unterstützt sie bei der Wahrnehmung Ihrer Datenschutz- und Informationsfreiheitsrechte und führt örtliche Kontrollen durch. Weitere Informationen finden Sie unter

<https://www.datenschutz.rlp.de/>.